

Kartenvorverkauf u.
Reservierung
geoconsult@geoanalysis.eu

4. Jazz & Wein

Samstag, den 13. April, Beginn 19 Uhr
in der Staatlichen Weinbaudomäne Oppenheim

€ 38,-
alles inklusive



Lions Club Oppenheim

+



Weinbaudomäne Oppenheim

+



Jazz Connection

Der Lionsclub Oppenheim veranstaltet mit und in der Staatlichen Weinbaudomäne Oppenheim am Samstag, den 13. April 2013 zum vierten Mal "Jazz & Wein". In diesem Jahr findet eine Abendveranstaltung im historischen Domänengebäude statt, die in vier "Genuss-Flights" unterschiedliche Weinthemen mit passend ausgewählten Speisen und unterschiedlichen Jazz-Stilrichtungen verbindet. Die Weinflights thematisieren: Rebsorten, Terroir, Weinpyramide und Edelsüß. Der Jazz: Swing, Latin-Bossa, Balladen-Musical und Funk-Soul. Freuen Sie sich auf einen Genuss- und Wohlfühlabend. Nicht zuletzt wird auch eine Versteigerung ausgewählter, älterer Weine Ihr Interesse wecken.

Beginn 19 Uhr

mit einem Glas
Domänen-Sekt,
etwas Fingerfood
und anregenden
Gesprächen

1. Genuss-Flight

Burgunderfamilie:
Grauer Burgunder tr.
Chardonnay tr.
Sauvignon Blanc tr.

Für den Gaumen:
Kokos-Möhren-
Ingwer-Suppe

Jazz-Connection:
Let`s Swing

2. Genuss-Flight

Klassiker aus
großen Lagen:
Ölberg Riesling Gr.G.
Selektion
RHH Silvaner

Für den Gaumen:
Kleine Quiche
mit Salatgarnitur

Jazz-Connection:
Latin - Bossa

3. Genuss-Flight

Moderne
Rieslingpyramide:
Riesling tr. Gutswein
Riesling v.Löß Ortsw.
Riesl. Rothenb.Gr.G.

Für den Gaumen:
Mediterrane Rinder-
Roulade mit Sellerie-
Kartoffelstampf

Jazz-Connection:
Musical - Ballade

4. Genuss-Flight

Edelsüß:
Glöck Riesling Gr.G.
Nierst.Glöck Riesling
Auslese

Für den Gaumen:
Cappuccinomousse

Jazz-Connection:
Funk - Soul

Ausklang

mit einem
Riesling Classic

einem
fröhlichen Klön

weiteren,
jazzigen
Klängen

Mit „Jazz & Wein“ will der Lions Club Oppenheim dazu beitragen, Oppenheims Geschichte im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Mit einer Plastik des Dorn-Dürkheimer Bildhauers Achim Ribbeck soll am Beispiel des „Dreigestirns“ Johann Theodor de Bry, Matthäus Merian und seiner Frau Maria Magdalena geb. de Bry auf das sog. Welschdorf hingewiesen werden. Dort, am Fuße der Katharinenkirche ließen sich ab 1609 die aus Frankreich und den Niederlanden vertriebenen Hugenotten als Glaubensflüchtlinge nieder. Sie übten maßgeblichen Einfluss auf Oppenheims Wirtschaftsleben aus.